

# Buch des Monats

Wir stellen euch das Buch des Monats vor. Es heißt **Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder**. Wir empfehlen es euch.

Von: Claudia Frieser



Im Buch geht es um einen Jungen namens Oskar, der nach dem Tod seines Großvaters einen Brief findet. Im Brief stand etwas, das Oskar am Anfang nicht glaubte: er berichtete von einer ZEITREISE.

Wir haben uns in der Klasse gesagt: ok, das könnte war sein, aber in der Geschichte natürlich.

In einer Truhe auf dem Speicher lagen mittelalterliche Kleidungen aus verschiedenen Jahren auf Kärtchen geschrieben. Die gehörten einst seinem Großvater. Er holte sich eine Kleidung mit dem Kärtchen 1450-1500. Er probierte er sie an und sie passte wie angegossen. Er packte das Bündel unter den Arm und schlich sich zu der Eiche, wo die Reise beginnt.

Als er ankam, zog er die Kleider an, die er im Bündel hatte und sagte das Datum und die Uhrzeit wohin er reisen wollte. Ihm wurde schwindelig und übel, denn es drehte sich. Als es stoppte, kroch er raus...

Ein älterer Mann kam gerade mit einer Karre vorbei. Er nahm Oskar mit in die Stadt namens Nürnberg. Als er auf dem Hauptmarkt ankam, sah er überall freilaufende Tiere wie z.B. Schweine, Hühner, Hunde und Katzen.

Ab da wurde es interessanter...☺

Abends wurde Oskar auf den Kopf geschlagen. Ein alter Mann fand Oskar voller Blut und er nahm ihn mit ins Krankenhaus. Als Oskar aufwachte, konnte er sich nicht gut

erinnern wo er war. Weil er sich nicht erinnerte, wollten sie ihn in ein Waisenhaus stecken. Katrin, die Baderin und Apothekerin des Krankenhauses, nahm ihn mit zu sich nach Hause.

Oskar und sein neuer Freund Albrecht hörten, dass Babys verschwanden und sagten es Katrin. Die drei versuchten das Geheimnis der verschwundenen Kinder zu lösen. Es wurde immer schlimmer mit den verschwundenen Kindern.

Mit der Zeit dachten die Leute, dass Satan, der Teufel, die Kinder mit sich nahm. Als Kathrin der Hexerei beschuldigt wurde, wollten Oskar und Albrecht das Geheimnis lüften. Dadurch brachten sie sich in Gefahr...

## Buchkritik

Ich finde das Buch toll, denn es ist ein sehr spannendes Buch. Es hätte aber ruhig dicker sein können.

Die Hauptpersonen: Oskar, Albrecht, Kathrin, Pater Benedikt, Herr Oberstolzer, Familie Messerholz, der Spitalmeister, die Amme, der Goldschmied (Albrechts Vater) und der Wirt. Mir hat die Stelle gefallen wo Oskar und Albrecht die Entführer ertapten.

10 von 10

Laurette

Mir hat das Buch gut gefallen, denn es war spannend und interessant. Es war gut geschrieben. Das Buch war nicht zu lang und nicht zu kurz. Mir hat das Buch gut gefallen, es war ein Happy End und ich liebe Happy Ends. Manchmal kamen aber auch uninteressantere Sachen vor. 10 von 10 Punkten

**MYLA**